

Vue et Perspective du Chateau de Louisbourg, accompagné du jardin de la Favorite (Tafel 2 in: Vues de la Residence Ducale de Louisbourg)



Worum es geht

1714 verstarb der Baumeister des Ludwigsburger Schlosses, Johann Friedrich Nette, plötzlich auf der Rückreise von Paris nach Stuttgart in Nancy. Der Posten des Schlossbaumeisters war vakant und Herzog Eberhard Ludwig entschied im März 1715 für Donato Giuseppe Frisoni, der bereits seit 1709 als Stukkateur am Schlossbau beteiligt war. Ab 1715 entstanden südlich von Ordens- und Riesenbau die Kavaliersbauten, als Verbindungsglieder wurden die Hofkapelle und der Ordenssaalbau (ursprünglich zweistöckig mit dem Ritterovalsaal im ersten Obergeschoss; seit König Friedrich Ordenskapelle) eingefügt. Die Pläne und Entwürfe von Donato Giuseppe Frisoni zu Schloss Ludwigsburg wurden in Kupfer gestochen. Anscheinend waren zunächst weniger Tafeln geplant, das Werk wuchs jedoch, auch über den Tod des Verlegers Jeremias Wolff 1724 hinaus, und schließlich wurden 1727 19 Tafeln im Verlag der »Erben Jeremias Wolff« publiziert, die jedoch nur die Planungen zwischen 1715 und 1722 wiedergeben. Fünf der Kupferstiche sind von Johann August Corvinus signiert, einer von Georg David Nesselthaler. In der Gesamtansicht blickt der Betrachter auf die nach Süden hin noch offene dreiflügelige Anlage ohne das ab 1725 errichtete Neue Corps de Logis.

Titel	Vue et Perspective du Chateau de Louisbourg, accompagné du jardin de la Favorite (Tafel 2 in: Vues de la Residence Ducale de Louisbourg)
Inventarnummer	B 1928/6,2
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Donato Giuseppe Frisoni</u> (Erfinder / Erfinderin) / <u>Johann August Corvinus</u> (Künstler / Künstlerin) / <u>Erben Jeremias Wolff</u> (Verleger / Verlegerin)
Datierung	1727
Technik	Kupferstich
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 42,00cm(Blatt) / Breite: 112,00cm(Blatt) / Höhe: 34,30cm(Platte) / Breite: 109,50cm(Platte)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>

Sammlungsbereich	<u>Illustrierte Bücher</u>
------------------	----------------------------

Standort	<u>Depot</u>
----------	--------------

Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand
---------	---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite